

# Serviceprojekt Informationsinfrastruktur

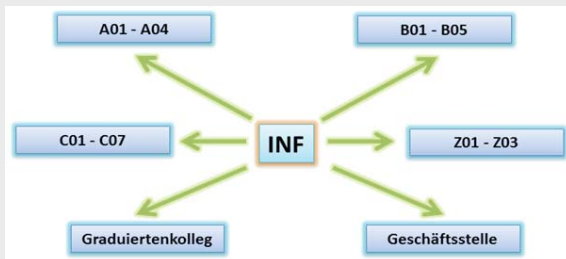
## Datenrepositorium Manuskriptkulturen

Prof. Dr. Michael Friedrich  
Dr. Stefan Thiemann

Karsten Helmholz, M.A.  
Dipl.-Ing. Viktor Kurbangulov

### Inhalt

Das Serviceprojekt „Datenrepositorium Manuskriptkulturen“ wird die systematische Sicherung und langfristige Nutzung aller für den SFB relevanten Forschungsdaten gewährleisten. Die Bereitstellung zentraler, in der beantragenden Institution bereits seit langem eingeführter Tools und Techniken, wird das dezentrale und wenig effektive Management von Daten in den wissenschaftlichen Teilprojekten vermeiden.



Im Rahmen des Serviceprojekts wird ein Datenrepositorium für die digitalen Objekte (z.B. gescannte Manuskripte, Zusatzdaten, Publikationen usw.) mit beschreibenden Metadaten, entsprechend den Anforderungen der einzelnen wissenschaftlichen Teilprojekte, aufgebaut werden. Das Datenrepositorium wird die Möglichkeit einer virtuellen Zusammenarbeit bieten. Forschungsergebnisse werden allen Teilprojekten über das Datenrepositorium direkt zugänglich gemacht und mit Anmerkungen versehen werden können. Der Aufbau eines Glossars und anderer Verzeichnisse wird unterstützt. Die Verwaltung, Koordination und Kommunikation der Teilprojekte innerhalb des SFB wird unterstützt. Das Graduiertenkolleg wird in Fragen des Einsatzes von e-Learning unterstützt.

### Ziele

Die zentralen Ziele des Serviceprojekts sind:

- Die Bereitstellung eines zentralen Datenrepositoriums,
  - in dem alle Daten des SFB gesammelt werden,
  - in dem alle Daten zu einem Manuskript an einer Stelle verfügbar sind (z.B. das gescannte Manuskript, die Beschreibung, die wissenschaftlichen Ergebnisse, die Ergebnisse der Materialuntersuchung usw.),
  - das Möglichkeiten der Annotation von Dokumenten bietet,
  - das bei der Erstellung von z.B. Glossaren unterstützt,
  - das Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt und
  - das die Daten über die Projektlaufzeit hinaus sichert.

- Die Entlastung der wissenschaftlichen Teilprojekte von den Aufgaben der Datensicherung und der Entwicklung spezifischer Tools.
- Unterstützung der SFB-Verwaltung, Einrichtung eines zentralen Kalenders
- Die Unterstützung und Beratung des Graduiertenkollegs beim Einsatz von e-Learning (Aufzeichnungen von Veranstaltungen.)

### Implementierung

Das Serviceprojekt wird in enger Kooperation mit dem Regionalen Rechenzentrum (RRZ) der Universität Hamburg durchgeführt.

Als zentrales Repositorium wird MyCoRe verwendet. MyCoRe ist offen skalierbar und erlaubt konfigurierbare und differenzierte Metadatenmodelle. Die Unterstützung einer Vielzahl von Datentypen (u.a. Text, Zahl, Datum, logische Variablen, URL, Kategorien, Objekte, Verweise, Klassen) und auch die Funktionalität der Vererbung von Objekteigenschaften erlauben die Entwicklung spezifischer Anwendungen auf einer gemeinsamen Grundstruktur. Die Definition der Metadaten erfolgt über den XML-Standard. Die implementierten Such- und Indizierungsfunktionen erlauben Suchen über Metadaten und Volltexte im pdf-, HTML- oder OpenDocument-Format. Die vollständige Unicode-Integration in MyCoRe ist insbesondere für den Bereich der nicht alphabetischen Schriften eine unabdingbare Voraussetzung. Ergänzende e-Learning-Plattformen (OLAT, Agora) werden vom RRZ bereitgestellt.

